Stiefvaler und leit r um 6 Uhr 35 ent tilchijfhalle glatt 8° ungünttigen weller. Die Stiefvater mil. iefige Gemitterweife, en ben Apparut balb n. Die Riseger pro-gen follten und be-Weter Höhe Raust ebel und Regen ein icht. Um 4 Uhr 19 or. Rady Ergänzens

fdweres Unwain cher bes Dürfbeimel

n ber Wegend berum er bei einer Biegelet

hre ber britte Brais erfichert wird, prüff i Male den türfischen navertrag, der brüft den fall. Die Unter

New York, an

1994

stern

zum Weiterftuge auf

nel entfrand, murben ritime verlegt. äber hatten ben Mo-prechen von 300 000 2500 Rromen abge-

in Brand vernichtete eunen. Der Schabel

fneten mehrere Bermpj. We perlaide.

en redattionellen Tell meil Deine. Lacht, fil Biebrich. Rotaffons

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 \* Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sfir Poftbejug nur Smaliges Ericheinen, die Freitage-Mummer mirb ber Samstag-Mummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Jorfdick in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Derlag der Buchdruckerei Guibo Jeidler in Biebrich a. Rh. Silialexpedition in hochbeim: Jean Lauer

Angeigenpreis; für die ogefpaltene Colonelyeile ober bereit Ranm 10 Dig. Reklamezeile 25 Dig.

Nº 146.

Freitag, ben 19. September 1913

7. Jahrgang

## Amtliche Bekanntmachungen ber Stadt hochheim am Main.

Sonntag, ben 21. Sopfember t. 3s., morgens um 6 Uhr findet fine Bebung ber Freiwilligen Feuerwehr ftatt, mage bie Reiglieber

Baltzühliges und punftliches Erfcheinen ift ermanicht. Angug: Zweite Gernitur, Mige.

Bezugspreis; monotlich 40 Pig. einichl.

Beingerlobn; ju gleichem Preife, aber

obne Bestellgelb, auch bei Dombejug.

Die Sporniften merben blofen.

dufammentunft am neuen Sprigenbaus. Judibeim a. M., ben 18. September 1913.

Day flammando.

Øsciunben:

I Schirm, 1 Malchimiftenanzug, I Dede und 1 Murit. Die Eigenfümer beim Berlieber werben erfucht, binnen 6 Breben ihre Rechte gelrend gu machen.

Sochheim a. DR., den 16. September 1913. Die Polizeiverwaltung. 3. B.: 3. Breis.

Befanatmadung.

bie Beinbergobesiger werden auf die Sefampfung des Beu-baren Dabermurms burch Austelen ber foneriben für biefe Befarftom gemacht mit bem Unfügen, baf bie Kolten für biefe Befaplungsarbeit verglitet werden. Die flohe ber Berglitung wird
ben bafür bestehenden Betämpsungsansschuft bestimmt. Bodheim a. Dt., ben 11. Ceptember 1913.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Befonntmachung. Ge macht fich in neuerer Zeit wieder bemerflich, bag Schutt, ban u. bergt, auf ben Wegen abgelagert werd, baupefacien auf ba tuegen in ber Rabe bes Stadtberings find diefe Schuttbaufen

Bor biefen Ungehörigfeiten wird hiermit nochmals gang ernft-

lich das Berbot, Unfraut aus ben Felbern und Beinbergen bie Wege gu merfen, wird in Erinnerung gebrocht.

Berner mut wieberholt barnuf aufmertfam gemacht werben, anber am Samptag auch an ben Mittwoch-Nachmittagen bie Bellereften gehörig zu reimgen find und ber Kot weg zu

be Jelbhüter und Boitzetorgane find angemiefen, ftreng auf Befolgung biefer Dronungsvorichtiften zu halten und Jumiberebtungen gur Lingeige gu bringen.

Bochheim a. M., ben 6. September 1913.

Die Polizeiverwaltung. Arabacher.

Befanntmochung.

Der § 1 ber Regierungspolizeiverordnung vom 9, Juni 1883 Ber Sinder unter 10 Jahren ober andere ber Beauffichligung der Berjonen, beren Pijege ober Beurstichtigung ihm obliege fransertraut ist, obne genogende Benussichtigung lößt, wird mit beitrofe bis zu 30 Mart ober entsprechenber das beitragt, wenn Dach anderen gefeglichen Bestimmungen hobere Strafen gu m find. Diefe Befrimmung wird gur Befolgung mit bem merfen wiederholt in Erinnerung gebracht, bas Richtbeachtung felben unnachsichtlich bestraft wied. Die Vollzerorgane find an-

enieten, jebe Uebertrebung gur Ungeige gu bringen. Sichheim a. M., ben 6. Geptember 1913.

Die Boligeiverwaltung. Mrgbacher.

## Aichtamtlicher Teil.

## Cages-Rundicau.

Revelle jum ftommunglebgabengesetz. In der Togespreise intereilt, dass vom Ministernim des Innern und vom Siderinisternim der Entwart einer Rovelle zum Kommunglichen aufgestellt worden sei, und es werden hieran Minister den Indoor der Entwarte gefnüpft. Es handett die der Gentrauffe gefnüpft. Es handet in beim "Antwart", der lich seider als selchen nach micht bezeich in kommungen ist der beschichten alle ediglich um eine Borurbeit. Reineswegs ift beablichtigt, alle Benachten Borichloge in diefer Form jum Inhalt bes bem-Bulge fteilenben Entwurfe ju machen. Die Borarbeit batte dagbe tedeglich ben Iweed, den Troomzialbeborden, Gemeinden emeindeorganisationen einen Anhalt bafür zu geben, in der Aletung eine Rejerm des Kommunitubgabengeiepen von Clauseregierung in Ausficht genommen und zu welchen Pont-beite Aruherung erzehnscht in. Un der Auslitellung des Ge-beite mis mird auf Zeit inner Benugung der ingwischen einge-Beien Gutachten gearbeitet.

Aranpringeffin Cecille mit Gefolge ift Donnerotag vormittag Uhr in Beemerbaven eingetroffen. Der Jug birit dirett mid Direftor Beineten wem Rorbbeutichen Bland fowie meifter Barefbaufen begrifften bie Bringeffin am Juge b. Uhr ging bas Schiff in See. - Die beutste Kronprin-waenbet am murgigen Samstag ihr 27. Bebensjahr. Die fran begeht den Ang nicht im Areife ihrer Jamilie, tonbern ab bes bem Ang nicht im Areife ihrer Jamilie, tonbern ab bes bem Nachbentichen Liond gehörigen Schnellbampiers, ber Namen techgt und bas vornehmise aller deutschen Inlie ist. Jon der furzen Socialist an die englische Ansie februarie. Seifin Cocilie erft am Spatnachmittage ihren Geburte. Bremen gurid, um obende negen 9 Ufe im frompring. Balais ju Berlin eingutreifen und bie Geburtstagswuniche the in Commen. Der Reonpring wellt im Mandoer ver

Der Kaifer in Sobinen. In Nabinen führt ber Anifer den Leben eines Gutsberen. Er läßt fich von seinen Inspektoren aufs genausste über den Ausfall der Ernie, den Biehstand usw. unter-richten. Der Kalfer ist selber ein guter Bandwirt, er hält bekannt-lich allährlich im Deutschen Bandwirtschoftsval einen Bortrag über kandwortschaftliche Frageit, und in Radinen war es, wo der Kalfer die ihm von Sigenbed empfahlenen Arcujungen des heimischen mit indischen Rindvied vonnehmen ließ. Übenso wurden besondere Serien Sautgetreibes gezogen. Mit der Autswirtschaft in Kadinen ist befanntlich auch eine Kachel-Habett verdunden, die machtig ausstere. Dem pratrick-faufmannischen Sinu unseres Rusers war es eine besondere Freude, als erktlastige Bertiner Sotels und Bolufe mit ber Ausstattung eleganter Raume burch Radiner Stefen und Racheln vorangingen, und als die Soch- und Untergrundbahn einen ihrer unteriedischen Bahnhofe mit Kabiner Rachein auslegte, lieh er es fich nicht nehmen, ben Bahnhof perfonlich in Angenschein zu wehmen.

#### Welbeuslieflung in San Francisco.

Berlin, 18. September. Bon ber beutichen Zentralfielle für Die Welbausstellung in Can Francisco ift an die beutschen Danbelstammern und freien Berbanbe ein Munbichreiben gefandt worben, in bem barauf hingewiesen wirb, bag bie Musftellung eine einzigartige Gelegenheit fei, die Erzeugniffe beutichen Ronnens ben Bereinigten Clanten vorzustihren, baft bie Ausftellung immer eine Bereinigung geoßer Spezial-Musftellungen bilbe, bag bie Dufter durch ftrenge Bestimmungen gefchigt bleiben und bag bie Roften durch ermößigte Frachten und bund ben Begfall ber Blaymiete für beutiche Musfteller nicht boch murben. Die beutichen Bereine in den Stonten Californien, Wafhington, Oregon und Tegas haben an ben Raifer ein Telegramm gefandt mit ber Bitie, er möge für bie beuriche Beichichung ber Ausftellung forgen.

## Pringeffin Sofia von Sochien-Weimor geitorben.

Beidelberg. Die Tochter des Prinzen Wilhelm von Sachien-Bleimar, derzogs zu Goddien, Brinzellin Sofia, ift, 24 Jahre alt, pfössig verfagen. Ihr Tod bat hier umfo lebbaftere Teilnahme bervorgerufen, als die Nachricht ganz unverholft befanne murde. Die Prinzellin wor noch am Tage zuwer blithend und gefund auf einem Spaziergang in der Stadt gesehen worden. Sie war erst vor newigen Tagen von einer längeren Aufaleur durch Tirol, die sie mit ihrem Bater unternatumen hatte, paradaefehrt. Die Frin-gestin war eine lebenstultige, hibbiede Ersbeitung, Befanntlich waren vor einiger Leit Geruchte über eine Verschung der Betran-maren vor einiger Leit Geruchte über eine Verschung der Betranwaren vor einiger Zeit Gerüchte über eine Berlabung ber Frin-zeitln mit dem Baron hans von Bleichröber, dem Sohn des Ber-liner Jinangmannes, in die Defleintlichteit gedrungen, doch murde die Berlabung vom Haufe Weimar talegarisch dementiert.

Delbelberg. Die Leiche ber Pringessin Sosia wird im Bolato Beimar an der haupsttraße aufgebahrt. Am Somstog nachmittag 6 Uhr ersosgt im biefigen Rematorium die Einösche-rung; die Niche wird voraussichtlich später nach Weimar übergefiibrt werden. Um affigieller Stelle wird fiber bie Todesurfache teine bestimmte Mustunft gegeben

Die im 25. Bebensfahre ftebende Peinzelfin Sofia von Sachlenune es dellet, un Delbelberner Babelo ibres Thuiero bes Pringen Wilhelm von Cochfen-Weimar, in ihrem 3limmer tot aufgelunden. Ein pfohlicher Gerafchlag bat, wie amtlich mitgeteilt wird, ihrem Beben ein Ende gemacht. Pringeffin Coffa wer in der Beibelberger Gefellschaft feine unbefannte Berfonlichfeit und allgemein wegen ihrer anmudigen und froblidgen firt beliebt

Der Boter ber Bringeffin, Bring Bilbelm von Sachfen-Beimar, vermablie fich 1885 mit Berto, Pringeffin gu Menburg und Bublingen; ber Che find brei Rinber entiproffen; ftermann, ber als Graf Oftheim auf Rong und Titel vergichtet bei umb in L'ondon lebt, Berng Albert umb die jetzt fo piorifich aus bem Beben geschiebene Pringeffin Colia, Pring Wilhelms Bater mar ber 1901 verflorbene Pring Dermann von Sachfen-Beimar-Eifenach, Gergog gu Cochfen,

## Cinwelbung him neuen finmmergerichtsgebäubes.

Berlin, 18. Ceptember. Das neue Rammergerichtogebaube nurbe beute im Beifein des Beingen Muguft Milbelm und bes Justuyninisters Dr. Beseier eingeweicht. Der Kimister mies in seiner Ansprache darauf din, das dus Kammergericht mit Preußen gleichmöhig gemachien sei Gerade die Nichtsprechung des Kammergerichts dabe die Understehluhteit der preußischen Richter wor aller Wett dargetan und er holfe, das dieser Wesensaug des preußen Wicken und er holfe, das dieser Wesensaug des preußen Bifden Nühtertump in aller Ewigteit gewahrt werben moge Dr. Befeier ichiag mit ben Worten: Und fo übergebe ich bem Rommergericht eine neue Arbeitsftätte; unwandelbore Treue jum Raifer und Rönig und unbeugfamer Gerechtigfeitoffen werben hier immer heinrich fein. Mit diesem Gelöbnis wollen mir unserem faiferlichen und faniglichen Herrn unteren Dant darbringen für ben Coup, melden bas Riecht fteto bei ihm finbet, beifen auch ein höchftes Landesgericht für alle Beiten fichet fein tann. einer Eimiderung auf die Rede den Jufiliaministers kollderte der Liedsident Heinroch die Aufgaben des höchsten Gerichtshofes und feine Entwidelung und wandte fich dann an den Pringen August Silhelm, indem er barguf himvies, wie fonn früher beifen Borfahren Suter bes Rechts waren und wie befonders der Knifer liber die Archivoflege des Candes wache. Zum Schluß überreichte ihm der Brüfibent ein Egemptar der aus Anlah der Frier verlahten Festschrift. Justigminister Dr. Beseiter teilte eine Anjahl Ordensauszeichnungen mit.

## Ronig Rouffantin und Franfreich.

London. "Neuter" erfahrt, bag ber Rouig ber Sellenen, ber auf leiner Reife London paffierte, ju feiner linigebung auferte, es madie ihm große Freude nach Frantreich zu fammen, befon bere in biefem Augenalide, um jedes Mignerftundnis zwischen Griechenland und Frankreich ju gerftreuen. Er bei glintlich. boll ihm biefe Gelegenheit geboten merbe, feine Gefühle gegen Grantreich aum Amsbrud ju bringen, beifen geofe bem bellementum ermiejenen Dienfte er anertenne.

#### Bulgarien und die Türfel.

Ronftantinopel, 19. September. Bie amilich mitgeteilt wird, haben die türtifchen und bulgarifden Delegierten in ihrer geftrigen Sintung ban Prutotoll über die endgulige Geengieftleitung unterzeichnet und darauf andere Fragen, wie die ber Ranonalitäten besprochen. Eine Gubtommiffion wird wemiger miebtige Fragen

Ronftantinopel, 19. September. Der beutsche Dampfer "Glo", ber wegen Berbachts ber Routrebande für Bulgarien bier feit Wochen angehalten worden war. Ift heute nach oberftächticher Durchfuchung enblich freigegeben worben.

#### Sieine Mittellungen.

Berlin. Der Kaifer wird den feit längerer Zeit beabsichtigten Jagdbefuch bei dem öfterreichischen Thronfolger Erzberzog Fraug Ferdinand in Konopilist wahrscheinlich Ende Oftober abstancen.

Kathenom. Die Bringeffin Biftaria Buife fiebelte nach Botsbam ins Reue Palois über, Pring Ernft August trof im Automabil nus dem Manover bier ein. Bon Potsbam begibt fich ber Bring fofort ims Manovergelände.

Sigmaringen. Danneratog find die Prinzen Ferdinand und Karl von Rumanien bier eingetroffen. Die beiden Prinzen werden mit dem Fürsten Wilhelm von Hohenzollern sich zu einem dreimöchenilichen Mufenthalt nach Briefel begeben.

Ueber die Berobiehung der Ultersgreuge für ben Bejug ber Alltervente haben erneute Erhebungen stattgefunden, deren Ergebnis dem Reicholage fant "Roß Sig." in der fommenden Scision mitgeleilt werden mirb. Eine frühere Berechnung hatte seigestellt, baß eine Herabsejung der Miteragrenze von 70 auf 60 Sahre ben Reichoeter alljährlich um 18,75 Beilionen starter belasten

Die Erhebung des Wehebeitrages. Die Ausführungsbestim-mangen über die Zuhlung des ersten Wehrbeitrages sollen einer Korrespondenz zwistge in der ersten Hälfte des nüchsten Duariain forrechteltig veröffennlicht werden, daß die Landeuregierungen ent-tprochende Borfehrung treffen tomen. Der Zeitraum, innerhalb bellen die Armideursetlärung abwesten ist diese innerhalb des beffen bie Bermögenserflarung abjugeben ift, burfte innerhalb bes Januar feitgefest merben.

Die Beberfüllung bes Ochcerberufs. Rach einer Mitteilung bes auftonbigen Dezernerten bes Kultusministeriums find gegenwürtig 1000 junge Boltsichulbehrer überichüllig, die auf eine Anftellung warten. Tropben follen im nöchstjährigen Erat mieber mehrere Lehrerjemmare geforbert werden. Die Jahl ber auf eine Anstellung wartenden Lehreriumen betrögt über 1100.

Deutlich-griechticher Jentralverband. In Berlin foll, mie bie "B. 3." melbet, ein beurich-griechtlicher Jentral Berband zur forberung ber beutsch-griechtlichen mirtifchaltlichen Interessen gegründet merben. Die Grundung begegnet lebhaftem Interesse in beutschen upb griechilden Sanbelstreifen.

In bem Tobe bes Botichafters Wirt. Geheiments und fammerberen Grafen von Alvensleben ichreibt bie "Rorbb. Allg. Grot v. Mivensleben war ein Mann von echtem Schrot und Korn. Er frammte aus einem Haufe, bas ben preuftlichen Königen gehlreiche treue Diener gegeben hat. Den Ueberliefe-rungen getreu leistete er in seiner langen und ehreuvollen Laufbabn auf allen ibm anvertraufen Boften portreffliche Dienfie. Gein Unbenfen wird in Chren bleiben.

Kopenhagen. Das Herzogspaar von Cumberland ift Mittwoch vormittag 11 Uhr mit bem Berbiner Experhaug abgefahren. Auf bem Bahnhof batten fich eingefunden gur Berabichiedung bie bier anmejenden Mitglieber ber toniglichen Familie und bas Ronigs-

## Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Um 16. September moren es 25 Jahre, bag ber Raufmunn Berr Beinrich Horn als Buchhalter bei ber Firma Brager be-Dem Jubilge murbe von ber Firma eine mertvolle Uhr nehft Keite überreicht. Auch feine Bureaufollegen und gabi-reichen Freunde bedachten ihn mit Willemunichen und Geichenten. Wie ja in den meiteften Areifen bier und Umgegend befannt, ift herr horn feit 14 Jahren auch im Rrantenfaffenwesen fätig und langfahriger Borigenber ber Oristraufenfaffe Rr. 8, beren Quisbilbung und Neugeftaltung er in ameigennugiger Weife feine gang: freie Beit widmet.

" Ein Gebnichreiblurius, veranftaltet pon Derm Ralligraph Wolf aus Maing foll am Dienstag, ben 23. September im "Lömen" in Sochheim beginnen, worauf mir befonders auf-

\* Das Kailermanöver 1914 wird, wie vorläufig jeltfieht, jum Teil über basselbe Gelände hingeben, in dem soben ner Munduer des 18. Armeetorps feattfanden und zwar in dem Gebler. bas bearengt wirb von ber Linie Julbo-Schlichtern, Schlüchtern-Caub, Gulba-Grünberg-Gieben-Rieberlahnftein. Das 18., 11., 8., und bas 2. Königlich Bongriiche Urmvelorps werben gu biefem Monover herangezogen werben.

" Rene Titel bei ber Gifenbabn. Damit fich bie Militarunwärter mit Zinilverforgungofchein, die im Bugbegleitbienit ausgebildet werben, von anderen bagu zugefallenen Ber-fonen unterkheiden, follen biefe fortan die Begeichnung "Afpirant im Bug- und Labebienft" führen, die übrigen beißen Schaffner im Brobedienft. Db es bem Bublifum afferbings muglich fein wirb. ben Alpiranten umm Benbeichallner gu juntericheiben, erfcheint

" Derbit- und Binter-Muren. Bon ärztiger Ceite ift in ben legten Johren vieliach barauf aufmertiom gemacht worben, bag ber Erholungsurlaub im sjerbit und Binter ber reineren Luft wegen von gung behonderer günftiger Birtung fei. En ist daher mit Freude zu begriffen, daß eine große Anzahl tauf-raumnischer und bebordischer Institutionen zum größeren Unreis jur ben Derbit und Bointernrlaub für biejenigen, Die ihren Ur-laub in biefer Beit nehmen, bejondere Berglinftigungen ungefeht boten. Die Deutiche Gefellichaft für Raufmanno-Erbalungsbeinie

ifeime im Taumus bei Biesbaben und in Trounffrein (Oberbanern). melde im Iberbit und Louier einen angerorbentlich iconim Muleuthalt Bieten und auch fur ben Winter part geeignet find, in die ien Cobreszeiten wiren gu halten. Das Traumpelner, Beim mar bereits im vorigen Juhre ben Seinter über geöffnet und erfreute fich eines iehr gebtreiben Betwees. Der Horp legungsiog in börem beimer, befrägt inftallpe Beigung und Betwehtung und einfallies-ten Trintgebabiotung 2,80 Mart per Lag: Trintgewang befrebt nicht. Die Beune, Die gal anigeftattete Gefellichaftis. Befe. Biblinthets und Majitammer enthalten, find auch für den Klinter-nufenthalt aufo behagtichte eingerichtet. Os empfieht fich, Armei-bungen rentgeitig an die Geschäftstelle der Gesellichaft in Miesbuben gu richten.

Biebrid.

Conberbampfer nach Raub. Es jei nochmals bernut bingewiefen, bag am Sonniag, ben 21. bs. Die, ein Rain-Diffelberfer Sonderbampfer und Raub vertebet, der um 8.16 Uhr borm, von Biebrich abgeht ind ju welchem Einzelreife-Fahr-icheine (nicht zur Rödtsahrt gillig) zum Breite von 90 Plg. wesgogeben merben. (Das Brogramm jur bie Blücherfeier ift an unberer Stelle biefer Rummer mitgefeilt.)

\* Dem herrn Generalfuperintenbenten Gebeimen Oberfunfelpristrat Dr. Maurer ift jum 1. Oftober ber von ihm erbetene abienied bewilligt moeben. Bagleich wurde ihm ber Stern gum

Rronen Orben 2. Maffe verlieben.

Blesbaben. Sonntog mittag merben unfere 27er Artilleriften auf ihren Geschinen und Wagen aus dem Mandoer in die Garmion gurudtebren. Die Entlaffung ber Referviften erfolgt Diemstog

Diesboben. Bas alles auf ber poft gefunden mirb. In ber Schafterhalle, bem Schaftervorraum und bem Schreibzimmer ber biefigen Sauptpost wurden in ber legten Zeit n. a. falgende Gegentianbe gefunden: Ein Ameiter, ein Kneiferfutteral, zwei poor Damenhambichube, ein Magelpalierer, ein Patet Aleischerfalz, eine Hearlade, 6 Drudtnöpfe und — ein Haursopf, aufgeben — ein Zakngebig mit 8. Jahnen. Muf einem Einichreibebeiter mit 60 Merf Indalt, der an einen Oberfeutnant im Größberzoglichen Feldarillerie-Regiment Rr. 25. zur Zelt im Mandver, gerichtet ist, batte der Absender oder die Absenderen in der Saft den Ramen bee Oberleutnants auf ben Briefumichlag gu feben ver gelfen, waburd bie Unbestellbarteft ber Genbang bebliegt ift. Mul einem an einen Geren Dathen in ber Schwalbacherftrage in Biesbuben abreffiertes Patet gab fich ber Abfesber als "Auguft ohne Sorgen" an; ba ber Empfänger und Abfenber nicht zu ermitteln jud, ingert bie Genbung auf ber Polt,

Sonitaberat Dr. Ernft Bagenftecher von bier, Dberaty am Banilmenftift, ift in Milneben un ben Folgen einer Operation gefinrben. Die Dhetarythelle um Paulmenftift befleibete ber Dabingeichiebene feit bem Befteben ber Unftalt in ihrem Reubau an ber Schlerfteiner Straffe, vom Jahre 1896. Er hat ein Mier son 47 Jahren erreicht.

- Die Gefellicaft ber Friebensfreunde beichloft, quiammen mit ber hiefigen Gefellichaft bie ethische Ruftur eine Reihe von 6 Borträgen zu veranstalten. - Der für zuch im Maing verfiorbene Reutner Lebberhofe bat ber Gefellichaft für Perpaganbagwede ein Regni von 7-8000 Biart hinterfallen.

fo. Cangenichmalbach, 17. Ceptember. Mit ber geftern abgehalbenen guupttierichun ber Bandmietichaftstammer für ben Regierungsbezirt Miesbaben, die jogleich den Beichluft bes die intrigen innbosirtischaftlichen Feire im Lungenschweitbem bit-beie, erreichte des Feit femen Höbepunkt. Ein außerst bewegtes Hild zeigten des Straffen und Golfen der Jonit rubigen Aurfindt im Larial. Die Landwirte und ihre Angeborigen waren aus allen Telten Raffon's zu ber Schan geftramt und veretuigten fich um t Une auf dem Heltplat, als die famtlichen ausgestellten Dere noch einmal im Juge am Avor des Beschauers vorbeigeführt wur-den. Der Kummer- und Bereinsprasident Landesöfenamierat Barrmann-Bubide (Geanffurt a. Dl.) unterftugt von Bandesotonumieret Müller und Bandmirtichafteinfpelter Reifer (beibe pun National Micher und Genomerischen bei Freisenteitung vor. Einen defonders ichinen Unbild boten die eorgefahren Schamme beider Koffen. Ganz ausgerorbentlich fact mor die Abteilung Jiegen beidelt. Die amgestellten 80 Tiere, darunter b Bode, wurden fall semtlich mit Preisen bedacht. Die Perite bestanden dei allen Lieren in Geldbeträgen. Außer Stantopreisen fanden wech jur Mertellung 300 .K. bie ber Rreisausichuft fur ben Untertannustrein, 500 .- M. die der fandwirtschaftliche Begirfsperein Unter-immus, 500 .- M. die der Jüchterverein für den Lahneinbolehichlog im Unteringena, 160 .- M. die der Simmentaler Züchterverein für den Unteringmusfreis und 100 .- M. die der Simmentaler Zuchtverein Oberialyn geftiffet batten.

Wintel (Abeingen). In ber Gemartung Bintel wurde im Differit "Steinehen" ein Reblausherd mit 45 verseuchten Stöden aufgefunben.

hödelt. Die Stadiverordneten bewilligten einstimmig 500 000 Murt als erfte Rate ber Kanafifationsarbeiten für die Stadt höchst him Junglich von 404 Propent und jum Telgungsfag bis höchstens Provent. Des Brofeft ber Kanalisation mirb auf ungefahr 2 Millionen Mart gelebüht

Cronberg. Die gelechifche Königpfamilie trifft in einigen Wochen mieber auf Schlog Friedruchahot ein, wird fich fputer von

bal gleichfalls uns biefen Ermigungen heraus beichloffen, ihre g bier uns erft nach Berlin begeben und baun nach Athen gurung. inhren.

Ronigliein. Rurg por Schlug ber Sommerfailen III ber 8000lle Rurgaft, Derr Camteiseut Westrum aus Ruffel, bier eingetroffen. Die Luxorrmaliung überreichte ibm ein ichones Bilb mit Gotorohmen (Rönigstein) als bleibende Erinnerung.

Jennffnet. Der auf bem Wienbahn Rechtungsbureau Frundfurt beichältigte Ober-Afflitent Airehner wurde wegen vietfacher Bechletfallchung verbaftet und bem Unterfrichungsgefängnis guge juhrt. Geinen eigenen Josephinibullen nach bat ber Mann für 18-20.000 Mart Wechsel gefüllich ind fich leit langer Zeil Geid verfchafft. Rinchner, ber feit 25 Jahren fich im Babnbleuft befindet. ift. Bater von O Kindern.

Franffurt. Die Hustaufer Rogt Rebm non bier und Ebmund Raftmann aus Meiningen, ber erfiere 24, ber anbere 18 Jahre aut, wurden verhattet, wei fie vor einigen Tegen fier einen Moo nungs-Einbruch verübten, mobet fie für 1500 Wirt Bertfachen er-beuteten. Em Tatoet ließen die Einbrecher einen selbst angeserig-ten Dolch gurud. Bei ber Bernehmung nunnten die beiben em. daß sie verabrodet batten, jeden zu toten, der sie überrasche.

- Ein mit zwei Berfanen befegter Doppelbeder ber Gulerichen Bluggengwerfe, wolcher Diemung abend Probeilige unter-nahm, mußte, wie die Frunts, Roger meiben, gegen 7% Ubr nbenbo and einer Siche von 300 Meiern im ftellen Gieitfluge in Felde bei Griesbeim beruntergeben, ba ber Motor aussehte, Beim anden überichtug fich ber Apparat und wurde beschübigt, während ber Glieger und feine Begleiter unverlett bavon famen. Der Apparat blieb über Racht auf fretem fielbe. Rochbem ber Schaben ausgebestert war, wurde das Flugzeng auf dem Entwege nach bem Guber-Flugping gurungebrucht.

— In einer Berjammlung von Gemeinde Berfretern, die in Sindlingen fiatifand und die fich mit der neuprojettierten And-mobil. Berfebreitroße Miesbaben-Franffurt beschäftigte, wurde be-tankt gegeben, bah ber Plan nunmehr von allen beteiligten Gemeinden genehmigt fei und feiner Ausführung nichts mehr um

Der Polizei gefang en in einer Birtichaft der Friehberger Landftruße einen ichweren Einbrecher, ben lange gefischen Georg Weller, der dem Spihmamen "Undrecherfonig" lührt, zu verbatten. Weller hat eine gange Reibe von Einbrüchen verübt und war ftedbeseftlich bier und auswürts gefucht.

- 2im Großen Rormmerft murbe ein Pfahriger Anabe von einem Muto überjahren und fcmer verlegt. Der Anabe batte fieb an einem Boltwagen gehängt und war in bem Moment abgeiprungen, ale bas Muto sorbei fam.

Aleberhochitabt i. I. 201s am Diensing abend Witglieber einer hiefigen gefelligen Bereinigung nach einer Theuterprobe ben Geim-meg untraten, bemerften fie, bag in ber Babnhofftrage, unmeit ber Sintien, ein Denhefell in eine 60 Bentimeier tiebe quer über die Straffe von einem Boum jum anderen gespannt war, affenbar zu bem Iwed, um Fußgengern bezw. Juhrwerten Schaben gegu-figen. Da liegt offenbar ein Racheaft vor.

Die Cauber Jahrhambertfefer.

Caub. Das Programm ber Johrhundertiefer von Blichers Rheinibergann ift fest in allen Emgelbeiten feitgefreilt. Um Mor-pen bes 21. Geptember fenben Geftgnitesbicofte ftatt, nach bener ein Befuth bes Blindermufenme in ber "Stobt Monnheim" burch ben Bestaucichus nim vorgeseben ift. Gegen 11 Uhr ftellen fich die Kriegervereine am Abein par Borade auf, die im 3412 Uhr abgestammen wird. Es ichlieht lich eine Avier am Rücherbeit ist an, dei der der Borfogende des Gefanntauskhaffes, Konmorgenrat Schröber bie Gefreche balten mirb. Die Feier mirb burch Musifcortrage von Militartopellen und durch bie Gefange eines Geftchora ausgestaltet. Gur bie Uhrengufte und ben Geft auslichuf ift bann ein Cheentrunt und Geftfrühltud auf ber Pfal; norgefeben, ju dem die Sindt umb einfildt. Um a Uhr beginnt bas freitigtet "Caub". Um 5 Uhr nubet auf dem Dompfer "Binder" bas fieltellen fatt. Um 7 Uhr beichlicht eine Beleuch-tung ber Burg Gutenfels, der Blutz und ber Bibeinufer ben erften Weltrug. Um Montag ift, wie uuch am Sonntag und Dienstag ormittegs Bromunabenfonzert, undpmittegs Tang in den Fest getren, die mehr als 6000 Gegten metterlichere Unterfunft bieten Stadymittings merb bos Beltipiel wiederhalt. Nach jeiner Been-bieung ist eine Hahrt nach Bacharond vorgeleben. Dieser Ueber-lahrt folgt die Enshültung einer Blüchergebenstrafet und eine Be-tenchtung der alten Stadisbelglingungen. Der Denistag bringt als Abhalis des gangen freites einen Kadelang zum Blücherbenfingt. eine Beier bojeibst und eine Wieberholung ber Beleuchtung.
3or Bewölltigung bes Bertehrs merben an allen brei Tagen Genbergige fowohl von Biesbaden wie von Mieberfahnstein nach Caub und jurud gefahren. Das Robere ift auf ben Mogangs- und Zwifdenftationen gu erfahren.

## Alleriei aus der Umgegend.

Maing. Die mit bem Weinbaufongreß verbunbene Beinbau-Mircheftung ift von über 33 000 Perfonen befucht worden. Finnngel ich ichtliefen Kongreb und Ausstellung gut ab. — Das fetzte in Waing abgehaltene Schüppnieft des Mittelebeinisch Babild-Pfiligidjen Berbandes bat einen Gehlbetrag von etwa 20 000 28t. ergeben, verurfacht in ber Buppfoche burch ben tofifpieligen Geftgorg umb burch fcblechten BBetter.

Meint. Die Selfische Bereinigung für Luftfahrt vereiffen am Senning, 28. September, einen Seppellente gen bil mit einem Zeppelletelicht ihre ist einem Zeppelletelicht ihre ist fündlichte lieben, von der berieben, von Ipoliture Abfahrt 10 Abre vormittage von der borigen Luftle beit über den Tourius mich Mains, von Mains, Abjahrt 11.10 Abreit militage vom Greifen Sent, über des Tourius inch Mains, von Mains, abjahrt 11.10 Abreit miliogo com Großen Sand über das Rabetal und die Stheines noch Biorms, von Worms Abfahrt 12.55 Ubr über bie Beipfrage noch Darmfiedt und von Darmfiedt Abfahrt um Latt Uhr aber Richaffenburg nach Frantfutt. Debe ber Fahrten mird eine ein Stunde dauern. Der Fahrpreis beirogt 70 Mart für Bereit mirglieder, 100 Mart für Auchtmitglieder.

- Die am nachften Sonntag ftattfinbenben großen Rab rennen haben einen außerorbentich tarfen Delbeichinft ju ge-gelehnen. Ueber 40 ber befren Jahrer von Gub. und Belbeutle and werden farten. Den hauptpunft bilbet bas golbene Me-

Sonus. Die verftorbene Rentnerin Frantein Rreis bal bet Stadt Danau legemillig die Summe von 65 000 Mart vermate, beren Imper für bedurftige bielige Cinmobner verwendet werden jollen. Im bieligen Schönbihof murbe die Mauf, und Mante. feuche feftgeftellt. Der Schlachthof ift beshalb ala Sperrbeget et

#### Bandwirtichaftliches.

Bei ber für bie Mitglieber bes Derbundberten Intesbaben und Umgegend bidgit intereffanten und ber reichen Conbernusfrellung ichmargbunten Rieberungsvieges 16. September 1913 gelegentlich ber Tierichan ber Lanbmirtichen Breis: Gemeinde Maffenbriin, ben 4. Breis: Gemeinde Bachen 2. auf junge Bullen: ben 2. Breis. Wwe. Denrich Bachet Deltenheim. 3. auf Raber ben 4. Breis: Bargermeifter meet Maffenheim, ben in Breis: Louis Born, Erbenheim, ben in Deiter Karl Gurtner, Deltenbeim, ben 2. Treia: Jotob Bucher in Deiter beim, ben 2a Preise Heinrich Gartner in Deltenbeim, ben 3 Breis: Bifraermeifter Rungheimer in Detfenheim, ben In Mithelm Gels in Delfenbeim, ben 4. Preis: Louis Born in Orbis Amertemung: Jafob Biaber, Delfenheim und 68. Giele Siof Adamsthal. 4. auf mannliche Rinder; den 1. Deets Gief. Bornethal, ben 2. Breis; Bürgermeifter, Wielenbeim, ben 3. Breis: Georg Beinrich Bintel, Deltenbeit 5. auf altere weibiide Rinder: ben 1. Preis: Louis Born, Grand beim, ben In Preis: 28. Rübiamen, Wallau, ben 2. Breis: Gert Swinrid Binfel, Dellenheim, ben 2a Breis: 29, Rubbert Bolken, den 3. Breis: Comis Horn, Ordenheim, den 4. gert Bürgermeister Ausgheimer, Delfenheim, Annersemung: Birbi-meister Ausgheimer, Delfenheim, 6. dus junge methinke den 1. Preis: Sonis Born, Erbenheim, den 2. Preis: School Courtner, Delfenheim, den 3. Preis: Bürgermeister School Schierftein. Anerfennung: Deinrich Belng und Friedrich Birl Schier tein.

## Dermijchtes.

Berlin. Der Raifer bat bem Berein Raturichungart, ber po vier Sahren in Stuttgart gur Grundung größerer beuticher gelichtsporte gegrundet wurde, 50 000 Mart Gbermeiten lafter. onft bat ber Raifer bem Berein feine Unterfeitung geliebet. bem er gur Forberung feiner Beferebungen bie Erlaubnis 30 6 Lotterie gab. Der Berein bat in ber Buneburger Seibe mil 169 Meter hoben Entlieber Berg und in feiner Umgebord erben beutichen Roturicumport errichtet. Die im meiteren julg in der Deide angefauften Bluchen und biefenigen Gelande. im Ginne bes Bereich bewirtichaltet werden follen, bis ber ge fie ebenfalls taufen tann, belaufen fich bereits, wie Best. Maryburg in "Determanns Mittellungen" idereibt, auf Weregen. Dier find alle Abwehrmittel gegen die Spefulation. Billentolonien umb Jagbgüter getroffen.

Don ber Größe bes deutschen Nutionalvermögens erhöll einen Begriff, wenn man bort, baß taut amticher Feitbelluss gefamte Befch, ber bei ben beutichen Berficherungsgefreicht gegen Feuerschüben versichert ist, rund 150 000 Millionen Mart se

Ein Dogelibgli im Schulgimmer. Daft ein Schmalbend feine Flitterwochen in einem benuhten Schulgimmer perfette ift gewich eine Selfenheit. Die Kinder einer Boltsichmiffalle Shehoe hatten, wie die Riefer Zeitung berichtet, fürzlich toolid guntlige Geologenheit, bas Framilienlichen eines Nauchichmal poures zu beobachtete. Die musteren Bogel intienen fich febt an die Kinderichar gewöhnt zu haben und flogen froblich barb gertinete Geniter ein und uns und bauten emilig am Reite. Weite berichtigen bruttete auch feine fünt Ger ungehort burch bert berfarm und ben Unterricht aus. Die Schwalben flogen pul viele Male in die Schuffpabe, und die Rieinen im Reist in most of permundert and bie Rinder berob. Des Hassliegen Jungen fiel in bie Ferten, fo bag es nicht benbachtet temne. - Die Schuttinber hielten febr niel von "ihren

Aus Liebe.

Roman uon H. Tubien.

(National verbaten.) dill Routfeinman

30, er war ein treuer Freund. Cberhard Stelnbach, und fie batte ibm viel gu banten; fie ichnigte ibn bod, aber ihre Liebe, ibr gungen Berg geborte boch bem einen, für ben ibre Bulfe folugen und beffen Rommen fie eben fest erfebnte. Du erinnten leichte Schritte auf bem Mies und Walter flürgie

berein, um ihr bes Bringen Befuch zu vertünden und ichnell mit ihrer Untwort wieder zu verichwinden. Und ehe fle lich ermannen, che fie ihm einige Schritte enigegen tun tonnte, öffnete fich bie Tur noch furgem finpochen von neuem unb, atemtos von bem raichen Cange, aber in feiner vollen Mannesiconheit, fund er vor ihr: -Milbrocht Ditto.

Bie ein Egmont! fcof es ihr burch ben Sinn.

Sigrib! eief er und ftredte ihr die Arme entgegen. Aberecht! beuchte fie, die in biefem Augenblid die hingebung eines Ridinbens gu verfteben vermochte, und fie fant voll Geligtets un feine hochtlopjende Bruft. D. biefer Augenbild, fo Gerg un Gerg mit ihm, dem einzig Ge-

fiebten, bas mog ein Menfchenteben auf lind both war fie es, bie Jich zuerft ermannte, Jich lelfe feinen

Armen entrough und this firableithen Blides anfchaute. So find Sie enblich boch gefommen, Albrecht Deio? ergriff fie bas Bort. Ich fürchtete, Sie hötten uns vergeifen! Bergellent wiederholte er. Sigrid, Dud? Rimmernehr! Ich tomite ju nicht eber tommen, meine Mutter war ichwer frant

und fo fant ich ben geeigneten Moment, die Elbern um ihre Einmilligung zu bitten, erft beutel Unb? frugte lie und fchlang die Hande inemander, um ihr 3ittern ju verbergen.

linh - ich habe ihre Einmande befampft! ermiberte er. Aber fomm, lag Dich nieber, wir haben ja Beit, uns in Rube ausgufacethen!

Und er jog fie neben fich auf die fleine Caufenfe, die in ber Ede bes 3immers ftand. Margen rebe ich mit Deinen Ettern. Boute bin ich nur getommen, um nuch ju überzeugen, bog Du mich mirflich liebit. Es bebarf bugu feiner meiteren Borte, mein Bieb, fügte er lächeind bingu, indem er ihre gefatteten hande an feine Rippen pag, daß Du mach liebst, babe ich gefühlt! Und doch, meine Sigrib, mochte ich es unn Deinen Bippen ausgelprochen boren Picell Du mich wirflich?

3a, Mibrecht Dita, ermiderte fie, ich liebe Dich, ich habe mich geprüft und weiß, Du bift ber eine, bem mein Berg gehört ihre Beben! Und mögen nun auch Profungen über mich tommen, ich mill fie ruhig tragen, wenn - wenn auch Du mich liebst, mem

3ch liebe Dich mehr als mein Leben, Iprach er voll Innigfeit, und will Dir, find mir erft vereint, ein Dafein ichaffen, fo voll reinen Glücke, bag Du nie bereuen follft, mir Deine Sand gegeben gu haben, fefoft menn ich Dieb nicht gur Pringeffin von B. zu erbeben vermag

Bas find mir Meußerlichteiten, mein Albrucht? entgegnete fie. Die willft mir ja offigiell bas Recht geben, Dich meinen Gatten nennen gu burfen, wenn ich Dich richtig verftanben habel

So, meine Eitern willigen in unfere Iniebinbung, antwortete er, beute follte ich mit Dir reben, morgen will mein Bater mit bem Deinigen sprechen und liellt er es ihm unbeim, ob ber Dberforftmeifter gum Gürften, aber mein Baier gu bem Deinigen tommen foll. Billft Du ihm bos fogen? Sigrib nichte, jog ihre ffunbe aus ben feinen und fab ihm tins

Gelicht. Barum fiehft Du mich benn nur fo an, mein Lieb? fragte er. 36 mill mir Beine Buge tiet, tiet einprügen, Geliebter! er-

miberte fie. Mir ift's, als ob lich vielleicht noch Siecherniffe untturmen tonnten, ehe wir um gang angehören bürfen! Wie kommft Du nur auf joiche Gebaufen? fragte er, Ich siehe jo lief unter Die! war ihre Knimmer.

Bielche Ibee! rief er. Ein Fraulein von Gengen ift boch eine Dame aus ber beften Giefellichoft und von gutem Abel und mein Bater wird feicht geneigt fein, ihr als meiner Gemablin einen ibm paffend buntenben Tiel ju geben!

liber bas ift es ja eben, Mbredit Dital fiel Sigrib ein und ihre Stimme bebte. 3ch fürchte, ich bin nicht bie Tochter meiner Gleen

Richt? unterbruch er fie. Und mer bift Du beim? Ich weiß es nicht! lagte fie gepreht. D, mein Gott, mie Schwer babe ich leie Mondom an diefen Zweifel getragen! Er hat nich glesh, front gemacht!

Ich bin gang ferr! |proch nun auch Albrecht Dito. Gengens haben ba nie bie leiselte Anspiegelung gemacht und ich habe in ihrem Benehmen gegen Dich immer nur die herzlichte Etternische gefeben!

Meine Gliern ahnen auch nichts von meinen Bermatungen! erflatte fie. Ich babe banon erfahren, als ich feinerwit bas Enfel-find meiner alten Batterin aus bem Baller gog. Die alte Grau, bamals icon fterbenefrent, war mir fo bantbar fur bie Rettung ber Rleinen, bof fie mich furg vor ihrem Lobe noch gu fich rufen lieft und mir unter bem Giegel ber Berichmiegenheit unvertraute, daß ich gar nicht bas Lind des Oberfarstmeisters und deffen Gairin fei, bag lie meine Datter gefannt, bamals bei meiner Geburt aber ben Sengens habe ichmoren mulfen, niemanb zu verraten, bag ich nicht beren Tochter ware. Gie batten mich unch in aller Farm

aboptiert und ich fei ben quien Menfchen, bie mich, eine Mich thr Berg genonimen, zu boppettem Dunt verpflichtet. Sie beit geschwiegen, aber fie moge die Laft des Geheinmilies mit ins Benfelts binlibernehmen. Bielleicht auch tonne mer Soche ju einmal von Ruten fein. Den Gengens aber michte niemals verraten, bag ich etwas bavon mille. Es würde be ju betriben. Ich munte betrüben. - Ich mußte es ihr in die Hand veripanhen.

Und weiß fonft noch jemand von ber Coche? fengte Mibrod idymeigen!

Nur Dolior Steinbadt, ber milhrend unferer Unterballen Otto bereintral und einen Teil baron hörte, fagte Sigeth Gr auch und es, ber midt, die ich mie ban Simmen mar, nach benife Scheitele ge-möhrend meiner ichmeren Grandladt mar, nach benife Scheitele gerodhrend meiner ichtoeren Krantheit mit hingebung pflegte. ihm ift bas Geheimus gut aufgehoben!

Da, meinte Mibrecht Otto, er ilt ein Chrenmann! Aber gott bas Gebeimnis? Warum fragft Du Deine gittern

Dus werbe ich jest auch tim, entstehe baraus, mas bit meine Sigrib. Ich michte micht, bach ein Albrecht Otto ein Dables. In gener Gettin macht, bas vielleicht — Ein beftiges Schluchgen erftidte ihre Stimme-

Sigrib, rief Mbrocht Otto und jog bie Pleinenbe an fic. rebest Du? Bur mich bleibit Du meine Sigrid, tomme es, wie bei Und Der rebet biete ich allem Trog!

Und er redere ihr berubigend zu und ftreichelte ihr fiber best weiche Haar und griege ihr in feinem Talchenduch eine fiene weiche Bid est glüdtliches Lächen flah ihr über ihre teingeschnittenen Jäge, als er glüdtliches Lächen flaht ich über ihre teingeschnittenen Jäge, als er dem Stern nahm und ihr gula Kaput lagt. ben Stern nahm und ihr aufo Saupt legte.

So fan ich Dich zwerft, meine Sigrib, fprach er, und fo ied. Dein Bilb im Herzen

mir Dein Bild im Sergen! De nurbe grocht und beibe broden. De murbe girmilich flact an die Tür gepocht und beibe broden unt so das der Biamentiern, von beiben undemerkt, das grote ber Nach wiederholtem Ktopfen und Sigride "bereim" alte Wirfum ein und blieb verlegen an ber Tur fieben-

Der Wagen ist ichen leit einer Biertellfunde vorgelaben net Der Bugen ist ichen leit einer Biertellfunde vorgelaben net er. Auch habe ich unieren Balter mer mit Rube und gest gebreiten abhalten lennen, die Gereichalten abhalten tonnen, bie eherrichaften früher zu fioren; er mone Gene Durchfaucht durchaus nach nern feben

Schon, feben, lieber Wirfum, verfeste Morecht Dein bei met recht flug von Ihnen und Sie jollen auch ber erfte feine gemeinten Geren Oberforstmeister, versteht fich. - ber von einer gent gibt Bieligfeit überroicht werden foll! Und mo ift beein groblich Biolter? juhr er fort und finnise treven Alten auf bie Scholter.

hen. Webl feiten ift es Omgen die Biebe gu beit Schwalben in jolcher Un Gereinn in ben finblich bes Unierrichte, bie burn Dir ulm, entfranben, me

Die Reservitten fonn Uchem Leben ift bie Rongu Beigngenben Refecuilten Billfunimene Arbeitsgebe with freeling viel you the tuspersbenen Refruten befannifin febon für bie Inlienen Resecution. 28e eine Barnifon fieb gewo Beffen, und auch die Pro-Die ber femantenbe Bobe Erinnerungen meben ban Band. Ber aber bei be lienn er fich ernfolig über Stones. Roch bem neuen Ende ihrer Dienftseit ein ber Ergreifung einer fre Bebensmen, fonbern pefte Mingen, fichert ihm bie 2 giten und fcblimmen Topi Borfidet bei bopott

Abeinisch-Abeitfalischer Si mit bem Sin in Köln feb lige Lage bes Gelbmarfi firt, ben Borichusgemien Wirichtern. Co finb Bellingebote zu finden, leder find infolge des alle ies auf bie Aupreilungen Ruchdem unter allerhand Satistungen, Information Barlebuk abgenommen ill ben, tonunt man gu ber den Berichuf geprellt gu einen hinreichenden gefeh habenbe Bublifum cor jo String marnen.

Elibotenläufe ber Tu Cufmais. Die Cimpelho Ottober wirb ouch vine to ihrer Mrt in biefer Go then morben ift. Us foll Oprn com 16, ble 18, De Demichen Reiches som u hach Leipzig vorgenomm Binter foll burch bie non ben begrugt merben, mir Opris (cooligen listeil no tich mirb on biefer patrie en verblinbeten und befr Betfchaft nach ber Geftin imeritas merben bei bie Dimpathien bezeugen. Dog Blofbington über B America von Sonta Mori neto illegre geben. Di the out einen Oyean fremerhoven meller made Diefe Laufe entige ants bes Mittelabeinfrei find burch Beichluft ber De omnidres Unternehm linden also and ben Driffshland merben Bufern burdeitt merben. traine thin den out The there Turner fich an bief Wer Gilbocentitufe, bie distincting and einen re-Clen feiern merben, fo i beilerng in Bripsig, auch Reben, Mn pteien Orten Sie es febon our 10 unb 20 words distirb war. Freude bem Feieringe meit i

Reidje Hinterialfeniche mile and Perfe Daum, I dimerchari Selbfimord in, ein Bermögen von os gefamte Bermogen albrent bis briben einzig Eingenben Berhältniffen terbi merben. In beim uno bala bie Bierbie ther mangifirm beforgt m ger umegebent, Connent angufechten, bo Ammend am Geiftesftorum

Er fild auf bem Jos flefingerien mir bem Beble Seleinb.

Co lagen Gie ihm, ba bo buchbem Zbirfum July Sib ju, bie an ben fle orpe, gerreres mor und perichiem ilbergen bo ten und fo frant fie re Dunn gog er fie befti

Ben und iprody: Esb' mobil, mein Sieb' then Sugenbild the Son barren moge: ab bante Mild

Dain rill er fich rold i den Bliden entidmen etiman Weihes Minfen.

Unt bat ben Stein De Und for legge the in

the unb ging threm Br Ota Broadite,

Diefer aber fuhr lang ber Reflbeng umb ins bei intmidden begeben b Spiele ftanbl

bage both harte ble Marke birge mor bie erfte. Sar er bay Beib ibr

de meine Dergenold) be or mid field! la long Och fiebe ihn m

Unite begriftert. Ihr gebr indren; bu mirft gliidlid die Rede, mann will e Cuitfahrt nerantland relintes as let ittfinden, von Ipril pringen Luftchlinger Diabet 11.10 Uhr per I und die Abrahal fifter ble Bengerch t um 1,30 libr ger brten mirb eime rin Mart für Bereit

Melbeichtuß 30 per Süb- und Weftbeutet, bet bas golbene 300-

infein Kreis hal bit 000 Mart vermaßt der vermendet meter r Maul: und Alasso d Sperrbegiet er

erbbuchpereis ntereffanten und les Rieberumpswiches u ber Lanbmittheam nbe Preife austweit m. ben 1 peris be der, Iol Georgestiben 2. Prein: Grain be Dettenbeim, ben Bemeinde Sanben Demich Bücher Bürgermeifter Wie enheim, ben bir Preb tob Bilder in Dete

Delfenheim, beit ehelm, den da Prin Louis Born in gebe beim und & Bullin ben 1. Greis: Burgermeilter giel.
Burgermeilter giel.
Binfet, Deltenben.
Botts Born, geber den 2 Breis: Go reis: 28. Nabland nbeim, ben 4 inerfennung: mare inge methliche Riebe en 2. Preio: Benti-legermeifter Schrift urgermeifter Siel II

inturichungent, ber po operer beutscher Ren-ibermeifen toffen. eritagung gelieben. bie Erlaubnis 30 fin einer Umgebund Die im meiteren Diejenigen Gelande. Jolien, bis ber Ber rits, wie Brot. Kept Idretbt, auf enten u die Spefulation b

vermögens erhäll mil ntlicher Festivellung 30 risderungegeleist 00 Rillionen Mart be ein Schwaibenpe.

Schulgimare perprop ner Boltojchuillefte ge plet, für uhen ingelich bil eines Kauchichmalie Schienen fich fehr ogen frohlich bush sa emilig am Reforpurch ben Sir malben flogen flund nen im Reite inche Das Muslinger berteil bon "ihren" Gon

ir mich, eine Belfe, verpflichten: Gie gene Des Geheimitlies gas auch tonne mir per engens aber einete ist 2. En würde fie ju gi Sand versprechen.

Boche? fragte Mbred

unferer Unterhalten Bigrid. Er auf politicher ingebung plieght.

renmannt Aber gegi u Deine Ettern gicht

doraus, was da suffe cechi Otto elu giabiles

Weinenbe an fich m trib, fomme es, mir es

Streichelte ihr giet bei nbruck eine fleine recht heilich fehren. Bed ein heilich fehren. denlittenen Sige, als et fpract) er, und fo febt

odst und beide iptoren bemeert, zur Cebe gen Do "Sjerelte" mit Tur fieben.

nepen.

Uhr beftellen nichtet
Uhr beftellen sieher
Uhlhe und Siel Seine
Sieren er mellte

librecht Chia, den mit erste iein, — nucham non einer anderende n ift demr nuchane i ürende frahlenden

ben. Bobt feiten ift en theem Behrer feichter gewefen, in ihren Bergen bie Liebe ju den Bogein ju erweden u. ju pflegen und bie Schroulben in folder Ankhaulichfeit ju "behandein" Gegen biefen Erning in ben finblichen Gergen hutten bie fleinen Störungen ber Unterrichte, bie burch bas Ein- und Musfliegen, bas Gegmit-

icher ufm, entstanden, nichts gu bedeuten.

Die Rejeroitien fommen nach tiene. Richt überall im gewerb-lichen Leben ist die Konjunttur mehr fo, bas ben irzt zur Emtissung Brangenden Rejeroitien abste wetteres der fofortige Eineritt in eine will tommene Arbeitogelegenheit geführert ericheint. Diefe Zuffache werb freifich obei von ihrer Gefpumtheit verlieren, bo bie Johl ber lingehobenen Refruten bedeutenber ift, bas neue Biebrgefen bat fehnniffich ficon fur bie Berbfteinftellung Geltung, wie bie ber entlaffenen Referviffen. Wer vom Conde finmen, foll, auch wenn ihme Guemison lieb geworden ist, darum doch die Heinal nicht ver-bellen, und und die Geweingstadt biedet noch eine sicherere Eristena Wie ber femantenbe Boben einer großen Stubt. Und liebe Jugendffinnerungen meben bann gern ein festen, balb ungerreißbares Sand. Wer aber dei der Kohne bleiben will, auch dem fammt, dem er lich erniftig über jene Zufunftamüniche für geworden ist. Butes. Rach dem neuen Militärgelen windt den Anwärtern am Ande ihrer Dienstigeit eine erdöbte Zuwendung und ihr den Kall der Ergreifung einer freien Laufbahn noch ein hilbiches Rapital den Gestenausen, sondern gestattet dem, der ihn trug, bestimmte Roll-danning, sondern gestattet dem, der ihn trug, bestimmte Roll-danning, sichert ihm die Anersenung für die dem Baterland in Billen und schlemmen Tagen geseilteten Dienste.

Borlicht bei hopothefurifden Darleben. Die Bereinigung Abeinisch Besträlischer Immobilien- und Hypothefenwattervereine mit bem Sig in Röhn ichreibt: Die Hypothefenwat und die Ichwie-Mge Lage bes Geldmarftes find beute mehr als lonkt dazu geeig-ket, den Borichuszagenten und dispothefenschwindliern das Treiben M erleichtern. So sind dem auch altenthalden die verlodenditen Belbangebote gu finden, namentlich für gweite Spapatheten, und feiber find infolge des allgemeinen Gelbbebarfs die Opfer, die argins auf die Anpreihungen bereinfallen, noch unmer fehr anhireichtes auf die Anpreihungen bereinfallen, noch unmer fehr anhireichtes auf die Anpreihungen bereinfallen, noch unmer fehr anhireichten Bachdem unter allerhand Borfpiegelungen, sei es für Tapen, Beschligungen, Insernationen utw. der nicht ober weniger große Sarichun abgenommen ist, die Seriprechungen aber unreinlit bleiben, tommt man zu der Einsicht, von gemissenlichen Agenten um den Bierichung geprellt zu sein. Beider gibt es aber diergegen noch beinen hinreichenden geschlichen Schun, Man fann daher das geschlichenden Beschlichen Babillum vor solchen Ampreisungen und Elementen nicht Anna mormen

Elibotenläuse der Turner zur Einweihung des Bölferschlacht-benfmgls. Die Einweihung des Bölferlehändibenfmals am 18. Officher mird auch eine inemerische Beranktaltung bringen, wie sie Brer Art in biefer Geehartigteit in Deutschland noch nicht gethen morden ift. Es jollen aus diefem festlichen Untaise in den Lagen vom 16. die 18. Oktober Gelbotenlaufe aus allen Leifen des and wird on diefer patrictischen Betundung teilnehmen, auch aus em verblindeten und befreundeten Defterreich merden Turner ibre Sorchaft nach der Seintadt bringen. In, seldst die Deutschen Sorchaft nach der Seintadt bringen. In, seldst die Deutschen Enrichas merben bei befer Gelegenheit dem Mitterlande ihre Sanpathien begeugen. In Rordamerika nach Rew Port, in Saddington über Thildbelphia nach Rew Port, in Saddinatien nach Stew Port, in Saddinatien werden werden der Mitterland der Mitterla Sonts Miegre geben. Diese amerikanlichen Beslezoften werden kann auf einen Djeanhampfer überhammen und von Lehe-Armerhoven weiter nach ihrem Bestimmungsvete besärdert werden. Diese Läufe entspringen einer Unregung des Kreisturnbes. Diese Läufe entspringen einer Unregung des Kreisturnbarts des Mittelrheinfreifen, Oberlehrer Bolze-Grauffurt a. M. lab burch Befchluft ber Deutschen Turnerichuft vom 27. Marg b. 3. amilieren Unternehmen diefer Körperichaft ertart worden inder also auch demensprechend deren volle Unterstügung. In Deutschland werden insgesamt 7145 Stilometer von 37 786 deutsche durcheilt werden. Da feine der durchsaufenden Streeden betragen wird, werden auch 1862 500 und nicht unter 200 Melern betragen wird, werden abstilie there Turner fich an biefer patripbifchen Berunfialtung beteiliger der Eilbotenfaufe, bie ja außer ihrer patriotischen Bebeutung eine Eilbotenfaufe, bie ja außer ihrer patriotischen Bebeutung ratzeitig auch einen tein patriotischen Went haben, in ihren beim leiern werben, jo wird damit ber Tag der Dentmatseinibung in Leipzig, nuch zu einem allgemeinen beutschen Festing unben. Un vielen Orien Deutschlands werben an bem Tage auch en fchen por 10 und 20 Juhren bei festlichen Gelegenheiten allfentein ublich mar, Freudenfener oan ben Hohen berob die Runde en bem Frierioge weit in Die Bunde binein verfinden.

Ariche Sinterioffenichoft. Die 70- und 59fahrigen Befchwifter ande hinterionenipoli. Li Montog in three Bohning in the Abhring in the Stuffe Dam, die am Montog in three Bohning in the soft belong in the soft belong in the soft belong the soft belong the soft belong the soft will be soft ib, ein Bermögen von mehr als einer Biertel Million befesten.
Die beigente Bermögen ift der Stadt Bellmersborf vermacht, bei bernd die beiden einzigen Bermondten, ein burchaus nicht in lebenber Deffe und eine trante Richte erbt merben. In bem Teltament befindet fich ferner Die Bemung, baf bie Beerbigung ber Schwestern burch ben Wilmersber Begignet beforgt werden foll. Für die Beijegung find 8000 ausgejest. Die enterbten Bermandten beablichtigen, bar beiment anzusichten, ba die Gemeftern jest längerer Zeit unbeinenb un Geiftesftorungen gelitten batten.

Magibellen mit bem Bebienten über Pferbezucht, erwiberte Wirfum Seletab.

Co logen Sie ibm, bog ich fofort fomme, fprach Albrecht Dito and the land of th dape, getreten war und nun ihre Band leicht aufteligte. Der rote Perichiem übergog bes junge Rabeben mit einem rofigen Bann gog er fie beftig an feine Bruft, tufte ihre hobe weiße

Beb' mohl, mein Biefe! Buf emig Dein!

Bott fegne Didt, mehr Albrecht Ditel flufterte fie, mabrent fie toen Augenbliff ihr haupt an feiner Bruft barg. Wie es auch beimen moger ich bante Dir für Deine Liebe und bete für Dein

Tann rift er fich rasch sos und ebe fie fich sassen tonnte, war bren Bliden ensichenusben. Ber ihr auf bem Teppich aber sab Annen Boeiftes blinten. Sie bückte fich danach; es mar die Ale-

har Dr hat ben Stern verforen, lachelte fie, ich bebe ibn auf für

Und fie fegte ihn in ein Mebaiston, das fie un der Uhrkeite und ging fprem Bruder entgegen, der freudig erregt ins den freude und ihr noch einen Gruh vom Prinzen Albrecht.

Deler aber juhr langfamer, als er gekommen war, in seines ben Residenz und ins Schlos zurud, — ahnungstos, was sich in mamischen begeben hatte und daß — sein Glud für ihn auf

bent Sigrib hatte die Anfunft ihrer Mutter abgewartet; fie wollte

Tifa mar bie erfte, bie in ihr gemeinfames Schlafzimmer Mingle wohin Sigrib fich gurudgezogen batte. far er ba? Geib ihr einig? rie! fte. ic, meine Gergenolchmefter! ladjelle Gigrib. 3d weiß feigl,

lef to mids thebel lie 1801 3ch liebe ihn mehr als mein Leben! 3ch tonnte fterben

Um Tein, leben mußt Du für ihn und mit ihm, Coneine Angen bigeichtert. Dur gebt bas schänfte Paar, bas je meine Angen bei den bu wirft gludlich fein an feiner Seitel Aber, unterbrach beiter in bu wirft gludlich sein an feiner Bater um Dich anhalten? here Rebe, mann will er benn beim Bnter um Dich anhalten?

penfionierte Eifenbahnbeamte Bingen; Gobr ging mir feinem achtfabrigen Entel fpugieren und geriet in ben Sarrasgarten, ber bei ben Schlestibungen immer gesperrt ist. Lahr murde von einer Rugel aus einem Maschinengewehr getroffen umb fant tot zu Boben. Das Kind fief ichreiered davon und benndprichtigte die Ungeborigen. Bie Lohr in den Sarraspart fam, feht noch nicht felt. Die neue Mobe, ben fint in ber Sand ju tragen (gang mobern

ber Leitha melbet man: Bei den Scharfichlehilbungen ber Armer-iebiebebute ereignete fich Diemstag ein febwerer Unglichefall. Der

fein mollende Beute laffen den dut ihrenhaupt zu hatese) brachte vergangene Woche einen Martiurger hieren einigermößen in Ber-legenheit. Der Betreffende unterhielt fich beim Berdemarkt mit einem unberm Deren und bei diefer Gelegenheit tam fein but, beu er in ber hand biett, in eine Lage, wie man es fontt bei Etraffen-nunftanten gu feben gewöhnt ift. Ein mitbelitiger Laudwirt warf ihm bann im Borbeigeben nuch eine Milnge in ben Sut. Der um freimillige Gabenempfanger war im erften Augenblid nicht wenig überraicht, bum gab er bem eblen Spenber fein Gelbftlid wieber

Wegen die Schnedenseilur macht lich ausgenbildlich eine Fieuegung gestend, die von den Merzien umrestatet mird. Man meilt bereit hin, das zumal dei Kenterdamen, die das Teserdam zu de-dieuen baben, die Schnedenseiture is undangiensich wie nur möglich ist und direft gesährlich werden fann. Arantbeindigt mer möglich ist und der gestellte werden fann. Arantbeindigt mer möglich deburg, das der Horer ummittellur mit dem Saar in Versichenna fommt, sehr leicht übertragen. Es sie der viele underechtigt, werm die Edefo darauf bringen, das die derstut im Geschäft nicht getragen wird. original mich.

Gine mobiverbiente Musjeidjung. Dem Marinemaler Rabe einem Zeilnehmer ber Schrober-Stranti-Erpedition, wurde vom Samburger Genat die Rettungsmebaille verlieben, will er bie Rettung des Dr. Bermann Rubiger, bes einzigen Gereiteten ber wiffenichaftlichen Teilnehmer an ber Schrober-Strang Erpebition, bewirft hat. Er hat dem Dr. Ribiger ben Juf amputier und ihm dann einen Stiefel anzesentigt, der es ihm ermöglichte, selbst nach der Amputation des Jukes zu geden. Er dat Dr. Audiger auf dem Kilden getragen, um ihn zu retten. Beide waren 92 Stunden ohne Kahrung geblieben. — I)och klingt das Lied vom draven Mannt

Die Merfumsfunde gemacht merden. Bie ber "Roin. Big." ergablt wird, fand por einigen Sahren ein braver Meghpter in Urmant in seiner Wahmung einen ausgemeißeiten Stein, besseu er sich in seiner Riche als Mörser zum Zerstoßen der Gemürze de-diente. Bor einigen Wochen sam er in einen Streit mit seinem diente. Bor einigen Wochen sam er in einen Streit mit seinem Rachbar wegen der Zerstörung einer Scheidennauer. Uns Aerger rifi er die streitige Mauer weg. Wie groß aber war sein Arstaunen, als er eine wundervalle Statue von Kamses II. darin endeeste. Es stellte sich serner denaus, deh der Morter, mit dem der Mann seiner seine Gewürze zerstampst hatte, das Diadem des Phaeno darstellte und gewau aus die Statue pohle. Der Körrt des Fundes wird auf 10 000 Ksund geschäht.

Die Ergreifung eines Maddenhandters, ber auch Begirfungen mich Berlin umerhalten ju haben icheint, gelang in Er Gallen. Wie von bort gemelbet wird, wurde ber aus Warichnu frammenbe nem Goldstein foligenommen, der in Barichen als einer ber größten Wöbehenhandler befannt fein foll. Bei feiner Berhaftung in Er. Gallen befanden fich brei Mabchen bei ibm, gwei Bobminnen und eine Berlinerin. Ein jungen Mabchen aus Wien, bas Gold-frein gleichfalls nach St. Gollen unter glangenden Berfprechungen geloch batte, ichapite Berbacht und füschtele. Es benachrichtigte bie Boliget, ber es gelang, ben Mibdenhandler zu verhaften.

König Monneis nenes Heim. Fulwell Parl, bas in Twisfen-bam geiegene neue Beim des Rönigs Manuel und feiner jungen Frau, der Konigin Augusta, ist jest gerüftet, das junge Paar aufgunehmen, Am fonmenden Samstag mirb der Deffentlichteit fle-legendeit getoten, den Bart zu besichtigen, und wahrtsbeinfich wird auch fünftig dem Publitum an jedem Samstag der Beluch des Barts freigestellt werden. In der Ismenausstattung dieser Ro-ningswechnung bereicht die Liebtingsfarbe König Mammels vor: Kiefchrot. Das Boudoir der jungen Königin ist for gang in Kiefch-Riefchrot. Das Brudeir der jungen Königlit ist sollt gang in Kieschrot gehalten, und König Manuels Salon sührt den Ramen "Das
rote Justiner". In dem Kosenzimmer zeigen nicht dur Teppleh,
Wanddetteldung und Berhänge ein duntles Kosa, selbst die meisen
Ribbet welsen tollige Intarsien auf. Jedes der Ermächer jührt
einen besonderen Ramen, nach der vorderrichenden Harbe der Einrichtung: das grüne Jummer, das blaue Jummer, das malvensorde ist prochtvoll ausgematt, handgemalte Selden dienen; die
Decke ist prochtvoll ausgematt, handgemalte Selden denen; die
fledwarzem Erunde betleiden die Rände. Die hohen Bogensenster
lieben auf den Mourenarten Im Sentlesimmer follen die prochtführen auf den Bintergatien. Im Speifestimmer fallen die prachi-vollen Robel auf, fowie ein schöner Rarmorfries. Das "Morgensimmer" geigt einen prachtigen alten Rantin aus bem 18. Jahr-hundert mit ichimem Gitterwert. Die Quelle, die bem Saufe feinen Ramen gegeben bat, ift noch vorhanden und flefert burch eine im Reller angebrachte Bumpe ausgezeichnetes Baffer.

Die Cholera. Der "Reichsanzeiger" fchreibt: Wegen Musbreitung ber Cholera im Süboften Europas und Aleinalien find die aus den Safen des Schwarzen und Afowichen Weeres, des Boschen Salen bes Jonifchen Meeres nach einem beutschen Salen tommenben Schiffe und ihre Infaffen einer argtlichen Unterfuchung zu unterzieben.

Gent, 18. September. In ber Musftellung brach beute um Mitternacht im Reftaurant "Rheinfand" Feuer aus, bas fich auf ben Pavillon ber Konbitur, Bader und Burgershule ausbehnte. Bier Pavillons find verbrannt, ebenfo auch ein Privathaus am Boblevardpart. Roch einftilmbiger Alrbeit tonnte bas Feuer gelofcht

Beliffel, 18. September. Bei dem ichen gemeibeten Brunde auf der Genser Ausliellung hindelt es sich nicht um die eigentiche Ausliellung, sondern um die lange Reihe um Vergnügungs- und Betättigungsbuden, die die Berbindung zwischen der eigentlichen Ausliellung und dem Part berstellen, in dem sich die großen Festgebaube befinden. Wie bie legten Rachrichten befogen, find vier ober funt diefer Buden burch bas Feuer gerftort morben, und ber Schuben beläuft fich immerbin auf ungefahr 400 000 Mart.

## Unterichlogungs-Uffare.

hamburg, 18. September. Ju ber Berbeftung bes Ober-infpettors Sibbers ber Samburg-Gibamerifanischen Dampifchiff-fabrte-Gesellichaft und bes Bornebers bes Seuer-Bureaus von derfellten Gefellichaft, John Stehr, wird weiter berühtet, daß die Bergefterm von dem Kriminalfommissor vernommen wurden. Beide murden dem Untersuchungsgefüngnis zugeführt. In die Angelegenheit sollen eine ganze Angabi Offiziere der Gesellschaft insolern vermidelt sein, als sie gezwungensennaßen ihre Unterschrift iersten mußten, wodurch es dem Oberinspettor möglich wurde, eine bobere Beuer für angebenerte Leute ber Gefellichaft in Nochnung zu ftellen, als fie wirklich bezogen. Someit bis jest festgestellt ift, haben die beiben Beichulbigten die Gesellschaft um 500 000 Mart betrogen. Die aufdriglich augenommene Summe von 500 000 Mart ift auf Grund ber Bernehmung weiterer Zeugen, namentlich ber Offiziere, um weltere 300 000 Mart geftiegen. Die Betrügereien batieren viele Jahre zurüf und wurden ichon por elves 5 Bochen entbedt, boch beiten Mitglieber bes Auflichtsrais unter der frand aus eigenen Mitteln den Fehlbetrag, sodati die Africaure nicht gelchädigt waren. Als die Unterchiefte be-fannt wurden, verlieh Sibbers als gefrantter Mann das Kentor, nachdem er sich als verfolgte Unschuld hingestellt hatte. Die Michenschaften wurden aber burch umfangreiche Rachforschungen

hamburg, 18. Geplember. Die Berhaltung bes Oberinfpeftors Gibbers und Des Borftebers Stehr von ber Saniburg-Sudamerifanifchen Dampischiffahrte-Geftellichaft erfolgte eine Unterfudpung ergab, dah weit gurückliegende Unterfichlogungen im Betrage von über einer Million Marf nufgebect wurden. Bis babin hatte fich Direktor Amfind bereit erklätt, die unterfichlagenen im Betroge von ihr einer Milliam Mart nutzegende unterwieden Bis dabin hatte fich Direftor ümfind bereit ertiärt, 250 000 Wart sofer zu beden. Und Siebers haffe sich ber bie urterfelingemen Mart sofer zu erlegen, die er durch den Bertauf seiner Hüger und Huger bereit wirder und den Bertauf seiner Hüger und Huger bereit gestellt und den Bertauf seiner Hüger und Huger Festellt und den Bertauf seiner Hüger und Huger Festellt. Pier Fagersien und eine Seblerin sind verbastet tweeder

umfangreichere Unferenlagungen aufbedte, entlates fich ber Mul-Istilder Anfall bei einer Scharfichibung. Ans Bruff an g fichterni ber Gefellichaft, Die gange Angelegenheit ber Staatschimali-fchaft zu unterbreiten. Sibbere machte bei feiner Berhoftung einen Beloftmordverfuch, ber aber burgh bie Beamten vereiteit nurbe,

Somburg, 18. September. Es ift jeht nach umfangreichen Rachterschungen feltgestellt worben, bas die Summen, um die bes Jeuer-Burvau von dem Iberinspelter Sibbers und dem Berfieber des Biereaus, Stehr, benachteiligt worden find, über eine Million binausgeben. Die Betrügereien liegen ichen Jahre guruff und tonnten bis sum Johce 1806 verfolgt merben. Die beiben Berhafteten merben fortgefest nom Unterfachungerichter verhort. Gie geben ununmunden gu, baf fie fich einen Rebenverdienst verschaftt haben. Die Infl der in bie Angelegenheit vermidelten Offigiere ber Gefellichaft wird immer größer.

#### 2futomobilunglüd.

Dresben, 18. September. Graf und Grafin von Ginfiebel, die gestern morgen einen Ausstag im Automobil in die Amgebung von Dresben unternahmen, erlitten einen ichmeren Unfall. In einer flurve fturgte das Unto um (in der Alibe von Grobenhaln) und begend die Geofin unter fich. Die erifft mehrere Rippenbruibe, einen Anleicheibenbruch und andere ichwere Berlehungen, mübrend ibr Gatte und ber Chauffeur nur unbedentend verleht murben. Die Grafin wurde nach Dresden in eine Alinit gebrucht, wo fie fait hoj nungsios durniederliegt.

#### Das Befinden des Oberfeutnants v. Winferfeldt.

Varis. Der benische Geschäftsträger Bolichaftsent v. Rabo-wig bat im Auftrage und numens feiner Regierung dem französi-schen Minister des Reusern den Dank für die teilnahmsvolle Jür-forge ausgedrütt, welche der Bröfibent der Republik sowie die imngöfiichen Militar- und Zollbehorben bem beitifchen Militar-attochee v. Minterfelbt zuteil merben lieffen. - Die feichte Befferung im Zustände des beutichen Militäratzaches bill an. Der Krunke erträgt die Leiden auf das Tapferste. – Nach den Mit-tellungen der Abendelätter ist es den Aeryten jedoch immer noch nicht möglich, fich über ben Buftanb bes Geren v. Winterfeibt be-Buiffo duszuiprechen.

#### Unfall bei einer Jilmaufnahme.

Rlaufenburg, 17. Ceptember. Gine Filmgefellichaft fleg eine Aufnahme von einem ungarichen Bolfstud machen, worin ber ber Ueberlahrt ibber einen Flich ein Umfippen bes Bootes vorgeichrieben ist. Die Szene wurde in Gegenwart von reelen Laufenden von Justiauern vor der Müblenichteufe des Sumos-Stuffes ausgeführt. Plöglich mitten die aus dem umgefürzten Bort ins Lodier gefallenen zehn Schaufpieler gegen die Middentäder gefallenen zehn Schaufpieler gegen die Middentäder gefallendert. Bebergte Zuschauer iprangen binga und retteten alle, mehrere wurden schwer verlegt, eine Schaufpielerin ist

### Der Unfall auf der Strede Cannes-Graffe.

Antibes, 18. Ceptember. Die Aufraumungsarbeiten bel bem in die Schlicht gefterzien Stragenbahmogen werden lebhaft fortgefest. Das 24. Alpenjäger-Batuillon hatte bis zum Abend allein acht Tote geborgen.

Riggo, In Coptember. Die Ungahl ber bei bem Straffenbabnunfall auf ber Strede Cannes-Graffe getoteten Berfonen be-

## Der Morb in Rem Bort.

MIchaffenburg, Der mit bem Rapion Schmibt verhaltete ongebliche Muret foll ein Beiter bes Schmibt, namens Abbt Miller, aus Maing fein. Beibe maren früher verfeindet, fpdfer nber mieber Freunde. Der Abolf Muller mer gelernier Raufmann und ift fpiter von Maing unch Hamburg gegingen,

Rem Dort. Der Kaplan bes Tombegefängnilfes, wo Schmibt interniert ift, erffart, er glaube, Schmibt jet überhaupt tein Briefter, sonbern habe vielleicht die Papiere eines verftorbenen Blarrers Schmibt benugt. Die Boligei mirb burfiber Marerial mis Deutschland herbeifchaffen. Inzwifden ift noch eine Wohnung Schmidts gefunden, alfo die veerte, mo gablreiche Liebesbriefe con Frauen embedt wurden. Die Polizei jucht noch einen Mitfchul-

## Luftfdiffahrt.

Um Die Preije der Natio forrefpondeng gufotge mill Giefvater feinen Glug Freiburg-Rötigsberg noch überbieten. Bon Johannisthul haben fich brei Monteure nach Königsberg begeben, um bie Weichtine gründlich nachwieben. Noch in diefer Warte bentschtigt Stiefvater nachts aufzufteigen und innerhalt 24 Stunden nach Paris zu tliegen. Selpfoser rüftet gegenwärtig für einen Fernflug Berlin-Petersburg, den er ebenfalls in einem Tage zurückzulegen hofft. Mis Oritter bewiedt fich Hieb bei den den den der bereiten der bei bei bei bei bei beiten Apparat nach Abnigsberg bringen laffen und von bort nach Paris Barten. Bluch Linneroget will in ben nachften Lagen eine große Dieife antreten, bie nach Weften geben foll.

Calais, 17. September. Der beutiche Flieger Friedrich lanbete mit feinem Fluggoft, bem Ronftruffeur Etrich, um 5.20 Uhr nochmittage. Beide mollen morgen nachmittag nach Berlin gurud.

München. Mittwoch vormittag fturzte in der Röhe des Alug-plages Puchbeim ein Mititärstugzeug ab. Die Insaffen, zwei Offigiere, wurden verleigt. - Die abgestliegten Allieger find die Unutnonts Dempel und Cenbel.

Candsberg a. d. B., 18. September. Der Schneibemufter Fling-Stülipunft wird als erfter Preufens am A. Offeber in Anweisenheit bes Bergogs Ernft Gunther von Schleswig-Holftein und bes friegeminifiers feiner Beftimmung übergeben werben.

Baden-Oos, 18. September. Das Luftschiff "Bittoria Guife" ist beute morgen 7 Uhr 20 zur Rüdsahrt nach Frankfurt a. M. auf-gefliegen und hat um 7 Uhr 50 in liotter Fahrt Rarlscube in nörblicher Richtung poffiert. - Das Buftichilf "Bittoria Bulle" erfchien um 10 Uhr über Frantfurt und lambete glatt um 10,25 Uhr. Co mirb vorausfichtlich bem herbit fiber in Frantfurt bleiben,

Potedam-Ropenhogen. Additen Comitag wird das Luff-fchilf "Cachien" von Paredam aus eine Landungsfahrt nach Ropenhagen antreten und bann wieber nach Beipzig gurudtebren.

Reues Silfsmittel für Militar-Cuftfdiffer. Bie aus Touloufe berichtet wied, hat bei ben großen französischen Manövern ein nach ben Angaben bes Hauptmanns Saccounen ausgeführter Wagen, in bem alle für die Meteorologie erforderlichen Borrichtungen sowie mehrere Registrierbollons und Drachen beforbert murben, überaus mutgliche Dienfte geleiftet. Die Flieger und Luftichiffer fonnten bant biefem Wagen in einer halben Stunde über bie Richtung bes Manbes und über bie Luftichichtbewegungen in gemiffen Höhen teles genon unterrichtet merben.

## Buntes Allerlei.

(Fortfehung folgt.)

Morms. Der 47 Jahre nite Allhanbler Sbam Beifel, ber wegen Sehleret angeflagt war, hat fich aus Furcht por Strafe er-

Raffel. Bei einer Bontsfahrt auf ber Werra fturgte bli Tolbrige Tochter des Oberschweigern Gofer in ben Fluft. Bei dem Berfuch ben Baters, bas Nächten zu retten, tenterte bas Boot. Biefer, seine Lochter und ber ebenfalls im Boote anweiseide Sohn

Berlin. Bei einem beftigen Gemitter am Mittwoch abend, bas fich besondere über Patedom entlob, ichlug ber Blig in zwet Strohenbahnmagen. Beide Male murben bie Leitungsbrahte vollständig gerftort. Die Infoffen blieben unverleit.

Berlin, Die 100 Schulfinder, Die feit bem 29. Muguft Golle bes Arnnycingen in Langfuhr waren, find auf dem Babnhof Friedrichstraße eingeiroffen. Die Anaben trugen familich Soldatenmugen, die ihnen von den Soldaten geschentt worden waren.

Berlin, Der Wilhrige Proturift eines biefigen Bantgeichaftes follte gefchaftlich noch Brealau fabren. Auf bem Schlefifcen Babis hol verabiciebete er fich von feiner Braut. Muf ber nächften Sto-tion frieg er aus, tehrte nach Berlin weud, begab fich in ein In-tel und erichof fich. Die Grunde bes Gelbimarber find unbefannt. Blicher und Raffe befinden fich in Ordnung.

Ein eigenartiger Ungliidefall. Ein Gergennt ber Pofemaller Ruraffiere tam bei ber Beimtebr von ben Mandoern bei Beigarb in Bommern mit feiner Lange einer elettriichen Leitung gu nabe er murbe burth ben Starfftrom ber lleberiandzentrule auf ber Stelle getotet. Der Berungtilette biente bereits im IL Jahre und war Familienpater.

Balenburg (Bürttemberg). Der Generalfinbsoffizier ber 27. Division Rajor v. Doweisz bat fich gestern im Mandoergesände bei Uebeighaufen bei einem Sturz mit dem Blerbe den rechten Uchselfteg gebrochen. Der Berleite wurde nach Aupserzell ver-

ruffel. Eine Feuersbrunft gerftörte bas Billensteriel Ros-Der Schuben beträgt ungefahr 1 200 000 Mart.

Salgmebel. Berbuchtig eine frembe Ganbelefrau bei Rallehne ermerbei ju haben, find die Arbeiter Plante und Labetath verhaltet merben.

Glehen. Beim Transport eines Dreichmagens wurde ber Landwirt Gujtav Schaab in Robben jo unglücklich von der Deichiel gegen ben Unterfeib getroffen, bafe er auf bem Transport nach bem Struntenbande perstarb.

Rarisrube. 3m Manovergefanbe bei Gadingen filtrate ber Degimente-Abiatant vom Gelb-Artillerberegiment Rr. 50 vom Pferbe und murbe femer verlegt. Bei Staufen marbe ber Artillerift Gungel burch ben Spifichlag eines Plerbes geibtet.

Clousthat. Das Burtshaus "Jum Lowenhof", in meldem Giothe mührenh jebner Surgreife mobute, ift niebergebraumt.

Redlinghaufen. Die hiefige Ariminolpolizei verhaltete brei Perfenen aus Deffelderf und överne, die vertucht halten, 35 000 Mart gefälsches Papiergeld für 5000 Bart Bargeld in den Mann pu bringen. Die Feltgenommenen batten zu diesem Jwede hier mit webreren Barten Jusammenfunte. Die Birte verftändigten aber bie Boligei.

Das Bermögen Bebels. Das Bariler "Journal" verlichert, boft Bebels Erben in der Erbichaftsbeffarntion für die Züricher Bermeltung den Betrag von 1.170.000 Jr. als Bebels hinterlaßenfchaft angegeben baben.

Schwerin-Medienburg. Mie Leutnant Komorowsti, der fürzlich die Feldpilotemprötung bestand, auf der Chauffes Goerries-Rogann auf einem Medorrobe zum Flupplage führ, wurde er von einem binter ihm fahrenden Militärautomobil erfaht und überfahren. Das Mutomob'l fuhr über feinen Leib und bie Beine. Der Berteite murbe in bas Militürlagarett gebracht. Sein Befinden ift ben Emitanben nach beiriebigenb.

Conge (Medfenburg). Das Mutampbil, in bem fich ber Ber treter ber Berliner Breinindor-Berle, Miller, befand, ift auf bem Bahnibergang furg vor Laufe von einem Juge erfahl und vollftunbig gertrummert worten. Diuller ertitt einen Bruch ber

und Beinbridge; er wurde in holfmungolosem Zustande bem Kranfenhaufe überführt.

Berlin. Der Menterichter Johnnufen ließ fich bei Friedriche ruh vom Berliner D.Bug überfabren. Ur mar fofort tot. Der Grund ift angeblich in Zwiftigteiten in ber Che gu fuchen.

Berlin. Der in ber gerdenbetftrufe in Schmargenbor liegende Aruban der Pumpftation ift eingefürst. 3mei italienische Arbeiter murben durei jazier verleit. And Anläht des Getneinde-Baumeisters tragt die Schild die ausführende Baufirma, die ungenügende Sicherungs-Mohnahmen getroften habe.

Berlin. In bem Berfcminben ber Birtichafterin Galle befundete ein Goftwirt aus Trebus, bag fie am 29. Juli, bem Tage ben Berichtmindens in Begleitung des verhalteten Gent in jein Lo-tal eingefehrt lei. Gent habe jurisefeht auf seine Begleiterin ein-gesprochen, Gent bestreitet allen.

Dan "Mödehen für allen". Die Beritner Jenerwehr mußte leist wieder fich um die Rentung von Tieren demülden. In der

Brog Gbrichenftrage mar eine Lage auf einen Bnum getlettert, trante fich aber nicht mehr berunter, wes bei Kapen öfters par-fommt, da ihnen ber Merfrieg leicht wird, der Moltieg aber febr ichner. Run fah die Kape hoch oben und miante so lange, die Benermehrleute, non mitteibigen Menfchen gerufen, berbeieilten

Spunden. Der Inhaber einer Halpfirma Baul Mener ift wegen angeblicher Finanglemberigfeiten feit einigen Lagen ver-ihmunden. In Abschiebebriefen an seine Bermanbten erflärt er,

feinem Leben ein Ende nichten zu wollen.
Gleinst, Wie der "Obericht. Wanderer" melbet, wurde in dem bemachdatten Langendorf der Polizei-Bachtmelfter Heite ersichalten aufgefunden. Es konnte bester nach nicht leftgefiellt werden, ab Seldstmord vorläegt, oder ab Heefe das Opfer eines Ungliide gewerben UL.

## Beitgemäße Betrachtungen.

(Radibrud verbeten.)

"Cob ber helmat!" Der Commer trieb jo manden fart - nun bringt ber Berbft ihn wieder, - balb fteigt vom tioben-Luftfurart - ber lette Gaft bernieber. - man tehrt purild von Strait und fob'n - und benft nach langer Pause: — Linch in ber Heimat ist er ichon — drum geht es jest nach Hawsel — — Biohin der Mensch lich auch gewandt, - oft brildt ibn Deimmeh nieder - ibn dufdets nicht in gemößt, — die deuter ihn gemößt meder — ihn dieder der freindem Land, — zier deumat ziehet ihn wieder. — Nach dien ein der Kondersmann — mit sehnfindsvoollen Blüden — das traute Bort "im haufe" fann — den Aermiten schnell beglüden! — Aun sind und die Randorer aus — wo sich die Truppen mahen, — sie gegen troben Sinus nach daus — beledend neu die Stroßen. — Ison Muttern am gewohnten Slats — die Niese der mit Louriten — und bann munch fieber Herzensichalt — forgt bah lie auch micht dürsten! — Doch mich nur lich au geterleit — wohl auch gum Meiched richen — "Parote heimal" beibt es iep! — für seben Reserväten — Es lebe der Reservännen! — So fliegen Libschlieber, — er tritt vergnügt die heimfahrt an — und Mutter — dat ihn mieder! — Die Sehnlucht nach der heimat ill — dem Menichentinde eigen — je ferner man der dieimar ill — je mehr merb is üch geigen, — liten weithin dat fein Le-denstauf — geführt feit jungen Jahren, — der jucht der Kindheit-Demann) — geführt für jungen Jahren, — der junkt der sindhenSilite auf — oft noch in weißen Joaren! — — Is in der Heimat
lit en ichon, — das lollten die beschien — die bossungsvoll ins
Aussland geh'n — und nach befonderem trackten. — Sie bigen
shrem Wandertried, — ihr Flug war ein gar hohet, — indeiten,
wer zu Diaufe blied — lebt glüflicher und frahet! — Die Deutkhen haben immer ichon — als täglig lich erwiefen — und fraht
reitis Fremden beginn — beltebt ganz gut mit biefen. — Mande
armier Lor fam midt zurüf — und fenfu mit dangen Mienem.
Mus in der femmen bliebt den Mich — a förent ich ihr noch deren Mur in der Geimat blute dan Glad, - o fonnt ich ihr noch bienen - - Berioden foll ben Deutschen nie - Der anbern Bolter Trei-ben, - beum will die beutsche Induftrie - muht auch zu Saufe

Lagarbian

Hell

WIESBADEN

Birbeildule, ichwere Schabeloerlejungen und mehrere Rippens | bleiben. - Die Ausstellung Amerikas - bat beine Jugiroft mellie — und with, wie als bestimmt man fas — auch mon belandt. Ernik syrisen

## Uenefte Nachrichten.

Rufin, 19. September. Oberhalb bes Abeinveies Abientest fand man mitten auf ber Landurofe hinter einer Auroe an eine kart abichiffigen Stelle eine mit ben Jähnen aufwartsjubeibe Sage. In ihrer Seite mar Strob und Den aufgehluft. Die beiter fuhr in ber Diemmerung mit feinem Ande in die Geschieft. beiter fuhr in ber Dammerung mit seinem And in die Eige trieffe und verlegte fich seine schwerzung mit seinem And in die Eige trieffe und verlegte sich seine schwerzunge Jeit darauf hatte ein koffe micht bie Stelle possieren sollen. Die an dem Unschlag Schuldeges sind biober noch nicht ermittelt.

Roln, 19. September. Die Jahaber einer hiefigen Sphritte-benblung, brei Gebrüber Schwarty, find wegen Sphrittes-Schwarts aus der Schweis von der Stroftammer in Offenburg und den ben Gericht in Bern zu insgesamt über brei Millionen Mart Gelbiftels und ju boben Gefängnisstrafen verurreitt morben.

Effen, 19. September. In Wiedenbrud bei Dippfindt murbe bei einer nöchtlichen Schlägerei ber Tichter Ralthof und ein beitet erichoffen. Mehrere Perjonen murben bereits verhalter.

Roffel, 19. September. Bur Errichtung einer Blindenauftell ftilfete ber Rentier Konftuntin Audolph in Roffel die Summe von

floburg, 19. Ceptember, Mut Roften ber Stadt Roburg und ben auf bem hiefigen freiebhaf neum Tobesopfer ber Einfall' fatoftrephe nom legten Counting beigefrigt.

Berlin, 18. Geptember. 3m Depot ber Milgemeinen Biefiner Omnibus-Gefellichaft in ber Martenbergerftraffe murben bei der Reparatur einer Brunnenanlage die Monteure Maguit 3096 und Emil Mergard burch Stidgafe getotet.

Paris, 19. September. Der Senatur Gerrais veröffenten. beute einen längeren Bericht im "Matin" über die frijten französichen Mandoern. Er jogt barin: Es murben biesenal viele Februaries mar viel ju ichmach. Die Brince-Rorps, die 17-000 Mann. Rriegsjulie gibten follen und die im Mandoer friegsmilig set politiondigt ien möhren, diesen fann die Gibte Wespelafte get politiondigt ien möhren, diesen fann die Gibte Wespelafte get vollgandigt fein mußten, batten taum die Salfte Brannichaften & babt. Die Urtillerie-Korps feien fammerlich gefammungeleit ge-wesen, ebenho eine ganze Reibe von anderen Truppengattungen. Dies fei fehr bedauerlich. Die ganzen Mandver hatten feine Sout des Bilben gegeigt, mie es in Mirtlichteit fein folle.

Beiting Guibo Zeibler. Berantwortlich für ben rebattionellen Iel Baut Jorichad, für ben Reflame- und Angelgenteil Beier, Lutt. ben Drud und Berlag Wilh Holzapfel, famil. in Biebrieb. Rafallen brud und Berlag ber Hofbuchbruckerei Guida Reibler in Biebrie

Geichäftlicher Reflameteil



Bur Die mir aus Anlag meiner 25 jabrigen Zätigfeit im Baufe Carl Gegeger von ber Firma, meinen Rollegen, Freunden und Befannten liberreichten febr fconen Weichenfe und gugegangenen Gliifmuniche fage ich meinen belten Danf. 3420

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## heinrich horn.

Bochheim o. DR., ben 19. September 1918.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Die Wirtschaftl. Frauenschule Weilbach

nimmt noch bis jum 1. Oftober Anmelbungen jum Bunterturfus für junge Mabchen entgegen. Tertelbe fann 3- ober 6-mal wochentlich beincht werben und umfant Rochen, Sauffarbeit, Bugeln, Sandarbeit, Schneibern und Mildwirtschaft. Der Unterricht beginnt töglich um 8% Ube bormittags und schließt um 4 Uhr nachmittags. Sonorar monatlich 3 Mf., von April an monatlich 15 Mf. (3505)



Weltbekannte neueste Original Schnellgang-Hähmaschine Krone 18. A Sand Manusch Teghnik; Nikomathan dictan, Bebin, Blackali and Manusch Teghnik; Nikomathan dictan, Bebin, Blackand Vorwegelt outsiefelt jede Naht am Ende,
wervegelt outsiefelt jede Naht am Ende,
san Takeral Broffirm M. Jacobsohn,
san Takeral Broffirm M. Jacobsohn,
san Takeral Broffirm M. Jacobsohn,
and Santhan in Verbert. Their 1900 is
line homometen in Verbert. Their 1900 is
line homometen in Jacobsohn Dictated Version recently the highest Properties Recommended to the Control of the Control



Die Einrichtung unserer nen angegliederten

Flasmenbier-

erregt die Bewunderung aller Fachleute and sonstigen Interessenten im höchsten Masse.

Durch die Aufstellung der bewährteiten Heinigunga-Maschinan and Full-Apparate wird den verebrlichen Konsumenten volls Gewähr für

hygienism erstklassige Brauerei-Füllung

Man achte auf das meben abgebildeto

Verschinss-Anhänge-Etikett welches ein Oeffnen der Flasche nne durch Zerreissen des Bindindens ermöglicht.

Unsere Biere haben sich seit. der Gründung unserer Braueret bls mim dem hentligen Tage des allerbesten Rufes erfreut.

Dieser Erfolg beruht auf der stets gleichbleibenden vorzügtioben Qualitat des Produkts. das hinslehtlich seines Goschmackes and scher meerkannton Bekömmlichkeit den böchsten Anforderungen

Für Erholungsbedürftige und leichtere AMIAN Kranke. Semmera. Winterbergebt. sKuranstalt Hotholm I. T. 1/2 Stande v. Frankfort z. M. Prosp. d. Dr. Schulze-Kahleysz, Narvenarzt.

# Großer Gelegenheitstauf wafferdichten prima Lobenftoffe

Ur Gerren: 14 50 11.50 8.50 6.50 für Ofinglinge: 11.50 9,00 7,50

für Rnaben : 7.50 5.50 3.50 2,75

1 Weften Gummi-Mantel minb Bozener Mäntel neuelte Saljans, lehr igid, iar herren gunt Vindinden

11.50 13 .- 16 .-18 - 24.50Rebervaldend arche Auswahl. Hervorrag, pilliae Scelle, well fein

Stan Löwenstein Bw. Main3 Bahnhofftraße 13.

Dur 1. Stort.

Gustav Erkel, C. W. Poths Kil

mit Zusatn von Salmitak, Ter-pentin und Berax. Das Beste aum Kochen der Wasche. Well nur gurant, reine Kerp-Seite' besser und halb so tener wie Jeden Seifenpulver.

gegr. 1811 [565a Fabrik ebemisch reiber Keun-Selfen u. feiner Tollette Selfen Wiesbeden, Langgasse 17.

Schönschrift Plenstag, ben 23 Gebienbel, eroller ich in Cochie im t. Confe einen Abend Rurins in Gebie einen Abend Rurins in Gebie einen Erende, Lande, gener

Welf, Kalligraph.

Schwein

auf jedem Elikett und Umband

und die Aufschrift Fabrikat der

Sternwollsgitness Attens Subrents

Neuheit Matadorfiern

Aus reiner Wolle hergestell

nicht einzufend = nicht filtend

Das Beste gegen Schweißfuß

ISSES 4 Qualitäten Bass

Auf Wonsch Hertweis von Bit

Hugelhot in Mergenth 202, Pateles state

entfanten, idmorti lambotto bart. Thecorrigina attitudo.

Diamant Steinauffer 1889

Schuler it. Detren und Entitle Schuler it. Debe, jelber die Aber teine Schrift, mirb feber. Brown bungen werben Somethaus 21. und Dioning. den 22. En man mir int "Löwen". Lein man mir int "Löwen".

be Bege ju merfen, m Berner muß wieberholt aufer am Samstag au

Diorgen Cameing mittel 12 Uhr, fommt ein frijd gelchlachietes aum Berfauf. I. Cani. Brail. fielid Blumb un Bienith Seild Plumb 20 Biernich Dobann Jahrin Onber Gatte Bachbeim a. M., ben G.

Sparsame Frauel stricker::::Sternwoll Der § 1 ber Regierung deren Echtheit gazantiert diese Stern von Bahrenfeld dern mirberhalt in Er Biefen, frbe Lebertretung Sochheim n. IR., ben G.

Der Begebeitrag für

this tamb eine Millio hibitberftüreblich, aber if Berftellung baren, B 36 Millionen, bedrutet eineftellten Zatfache, Beinen, für eine Mill beim man bebeuft, ig ench bie Camme brebin: Beifer bewahrt

Stelle bes Deutiden Derugifde, baver Samisalterium Eingabe to the mor eingebrigegung ben Begriffen

Bezugspreis: monatiid Beingerlobn; ju gleid ohne Befteligelb, aud No 147.

ber Stadt Ho Nach Beichluf bes Gert tachiten Bientag, Dierts leberge pur Pornahme vo Orchheim o. M., ben 19.

Amtliche Bek

Sounding, ben 21. Septer Bebung ber Freiwilligen pflaben merben. Bollzübligen und pünfilie Angua: Ameite Garnitut

Die horniften merben bi

201m

dujammentunji am ness Codhheim n. 500., ben 18. 1 Echirm, 1 Malchinifte the Eigentilmer bezm.

ben ibre Rechte geltenb Bochheim a. DR., ben 16. Dir Fol Die Meinbergsbesther m

Dun penocht mit bem P Plangearbeit vergutet me Sachbeim a. M. ben 11

Os mocht fich in neuere au n. bergi, auf ben We-a Biegen in ber Röhe bes argunehmen. Bor biefen Ungehörigtei

Die Gelbhüter und Poll briotgung blefer Ordnur ungen gur Ungeige gu

Bet Ber Rinber unter 10 3 amerirant ilt. ober ger Shrafe bis zu 50 Mart e men find. Diefe Beiti

Nichta

Cage

ting Milliorbe Min berben; aber leibe Uniderig freiwillige 6